

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Troilus und Kreßida

Shakespeare, William

Zürich, 1777

VD18 90845463

Dritter Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216336](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216336)

Blutsfreundschaft; keine Verwandtschaft, keine Liebe, kein Blut, keine Seele ist mir so nahe, als der theure Troilus. O! ihr Götter des Himmels! macht Kressida's Namen zur Krone der Falschheit selbst, wenn sie je den Troilus verläßt! Zeit, Gewalt, und Tod! thut diesem Leibe so viel Böses an, als ihr immer könnt; die starke Grundfeste und der Bau meiner Liebe ist wie der Mittelpunkt der Erde, und zieht alles nach sich — Ich will hineingehn, und weinen —

Pandarus. Thu das, thu das.

Kressida. Will mein glänzendes Haar austraffen, und meine so gepriesenen Wangen zerkratzen; will meine helle Stimme mit Schluchzen rauh machen, und mein Herz mit dem Schall des Namens Troilus zerbrechen. Ich will nicht weg von Troja.

(Sie gehn ab.)

Dritter Auftritt.

Des Pandarus Haus.

Paris, Troilus, Aeneas, Diomedes, und die übrigen.

Paris. Es ist schon lichter Morgen, und die Stunde, die zu ihrer Auslieferung an diesen tapfern Griechen bestimmt ist, kommt schnell heran. Mein lieber Bruder Troilus, sage du der Kressida, was sie zu thun hat, und laß sie eilen, es auszuführen.

Troilus. Geht nur in ihr Haus; ich werde sie sogleich zu dem Griechen bringen; und wenn ich sie